



Foto: Thomas Alföldi

Rundmail April 2014

Liebe Freundinnen und Freunde einer nachhaltigen Entwicklung,

Im April startet die Reihe „Landwirtschaft verstehen“ gleich mit zwei Veranstaltungen. In der ersten Veranstaltung stellt Josef Braun dar, wie er mit sorgsam ausgeübter Bodenbearbeitung Fruchtbarkeit und Bodengesundheit pflegt. Ende April referiert Meisterlandwirt Martin Ott zu der Frage „Was ist bei Bio anders?“ Mit dieser Reihe wollen wir Zusammenhänge landwirtschaftlicher Wertschöpfungsprozesse sichtbar machen und den gemeinsamen Dialog zwischen den Beteiligten und Interessierten fördern.

Wer gerne die Berichterstattung zur vergangenen Reihe „Die EU und ihr Bürgerwille“ nachlesen möchte, findet eine Zusammenfassung und die neuen Berichte zur Veranstaltung mit Elisabeth Köstinger unter http://www.bodenseeakademie.at/aktuelles_und_berichte.html.

Auch die Aktivitäten im Netzwerk blühendes Vorarlberg starten wieder voll durch. Besuchen Sie uns auf der Dornbirner Frühjahrs Schau in Halle 4. Außerdem gibt es wieder eine Artikelserie zur Publikation in Gemeinde- und Vereinsmedien. Schwerpunkt in diesem Jahr sind vielfältige Lebensräume und Biotope. Der erste Artikel steht unter http://www.bodenseeakademie.at/bluehendes_vorarlberg.html zum Herunterladen bereit. Weiters finden Sie empfehlenswerte Veranstaltungen im Bereich Bildung und von befreundeten Organisationen.

Mit herzlichen Grüßen,

Stefanie Moosmann, Simone König und Ernst Schwald.

PS: Sie können sich jederzeit für den Newsletter an- oder abmelden:
http://www.bodenseeakademie.at/an-und_abmeldung.html

Bodensee Akademie

freie Lern- und Arbeitsgemeinschaft für nachhaltige Entwicklung

A - 6850 Dornbirn, Steinebach 18

Tel.: +43 (0)5572 33064, Fax: DW –9

office@bodenseeakademie.at

www.bodenseeakademie.at

Zukunftsfähige Landwirtschaft und gesunde Lebensmittel

So 6. April 2014, 11.00 bis 12.30 Uhr Frühjahrsmarkt Talente Vorarlberg im BSBZ Hohenems

GartenCoop Freiburg – ökologisch, saisonal und klimabewusst

Die GartenCoop Freiburg ist eine Solidarische-Landwirtschafts-Kooperative. Sie besteht aus einem landwirtschaftlichen Betrieb und einem Verein mit 290 Mitgliedern, die den Gemüseanbau solidarisch finanzieren, tatkräftig anpacken und sich die Ernte teilen.

Referentin: **Sarah Fenchel** ist Mitglied im Verein und arbeitet in der Kooperative mit. Sie erzählt uns von der Gründungsidee, dem Weg der bereits gegangen wurde, den Meilensteinen und Hürden und dem Ziel, welches die Kooperative erreichen will.

Auch in Vorarlberg formiert sich gerade eine Gruppe, die solch ein Versorgungsmodell verwirklichen will, sie wird sich im Anschluss an den Vortrag präsentieren und zum Mitmachen einladen.

Veranstalter: Talente Vorarlberg, Bodensee Akademie und Bildungshaus St. Arbogast

Eintritt: € 10,00 oder 100 Talente. **Anmeldungen:** u.amann@talente.cc

Flyer: <http://www.bodenseeakademie.at/2014-04-06%20Einladung%20Gartencoop%20Freiburg.pdf>

Mo 7. April 2014, 20.00 Uhr, Bäuerliches Schul- und Bildungszentrum Hohenems

Gemeinsam getragene Landwirtschaft

Kultur, Soziales, Ökologie und Pädagogik auf dem Bauernhof am Beispiel von CSA Hof Pente

Wie können neue Ideen für eine gesunde, vielfältige und transparente Landwirtschaft aussehen, die Lebensmittel für die regionale Versorgung produziert? Abseits vom Preiskampf am Markt, erzwungener Rationalisierung und Steigerung der Produktion? Dafür werden an vielen Orten Menschen direkt aktiv. BürgerInnen und Bauern tun sich zu neuen Wirtschaftsgemeinschaften zusammen, die unter dem Begriff **CSA - Community supported agriculture** bekannt geworden sind.

Aus Niedersachsen kommen **Martina und Johannes Hartkemeyer**, die Senioren der Hofgemeinschaft „CSA Hof Pente“, die seit 3 Jahren mit inzwischen 250 Mitgliedern wirtschaftet. Sie stellen ihr Hofprojekt in Film und Gespräch vor. Dabei wird auch auf Umsetzungsmöglichkeiten in Vorarlberg eingegangen.

Eingeladen sind alle Bäuerinnen und Bauern, die nach Wegen suchen enger mit ihren KundInnen zusammen zu arbeiten und/oder Unterstützung in Produktion und Vermarktung suchen und interessierte Konsumenten.

Veranstalter: Ökoland Vorarlberg in Kooperation mit Bodensee Akademie und BSBZ

Flyer: <http://www.bodenseeakademie.at/2014-04-07%20Einladung%20CSA%20Hof%20Pente.pdf>

Di 8. April 2014, 20.00 Uhr, ORF Landesstudio Dornbirn

Gesunder Boden

Alle Nachhaltigkeit fußt auf unserer Beziehung zur Natur und einem lebendigen, fruchtbaren Boden!

Allein unter unserem Fußabdruck auf der Wiese verbergen sich mehr Lebewesen als Menschen auf der Erde und Josef Braun weiß um ihre Vorlieben. Regenwürmer z.B. lieben aromatische Gewürzkräuter und er pflanzt Mischkulturen für eine vollwertige Ernährung der Bodenlebewesen. Diese ver-

sorgen wiederum die Pflanzen mit allem was sie brauchen, um gesund zu gedeihen und so liefert uns das Bodenleben, welches wir nicht einmal annähernd im Detail kennen, Lebensmittel, die unsere Vitalität stärken. Lernen Sie den Mikrokosmos im Boden, von dem wir alle leben, kennen!

Referent: **Josef Braun**, Biobauer in Freising Oberbayern, stv. Präsident von Bioland Deutschland e.V. – zuständig für Bildung und Forschung, Moderation: **Jasmin Ölz**, ORF

In Zusammenarbeit mit: Bodensee Akademie, Ökoland Vorarlberg – regional und fair, BIO AUSTRIA Vbg., Umweltinstitut Vbg., Obst- und Gartenkultur, Vbg., LK Vbg., ORF V u. Vorarlberger Nachrichten

Anmeldung erbeten: office@bodenseeakademie.at, Tel: 05572 33064

Einladung: <http://www.bodenseeakademie.at/2014-04-08%20Landwirtschaft%20verstehen%20-%20Gesunder%20Boden%20WEB.pdf>

Di 29. April 2014, 20.00 Uhr, ORF Landesstudio Dornbirn

Was ist bei BIO anders?

Biologischer Landbau und biologisch erzeugte Lebensmittel werden einerseits als gesünder und umweltverträglicher gelobt, andererseits kritisch beäugt und die Standards in Zweifel gezogen. Was bedeutet denn BIO nun wirklich? Worin liegen die Verdienste der Biologischen Landwirtschaft? Welche Werthaltungen und Vorschriften stecken dahinter? Und kann man BIO trauen? Bio-Bauer Martin Ott versteht es wie kein zweiter, die Grundlagen des Biolandbaus anhand anschaulicher Beispiele aus der Praxis darzustellen und weicht auch den kritischen Fragen nicht aus.

Referent: **Martin Ott**, Meisterlandwirt, Leiter einer landwirtschaftlichen Schule für Biolandbau und Präsident des Stiftungsrates beim Forschungsinstitut für biologischen Landbau, FiBL in Frick, CH

Moderation: **Martin Hartmann**, ORF

In Zusammenarbeit mit: Bodensee Akademie, Ökoland Vorarlberg – regional und fair, BIO AUSTRIA Vorarlberg, LK Vorarlberg, ORF V und Vorarlberger Nachrichten

Anmeldung erbeten: office@bodenseeakademie.at, Tel: 05572 33064

Bildung, Schulentwicklung, lebendiges Lernen

Mittwoch, 9. April 2014, 20 Uhr im Vorarlberger Kinderdorf, Kronhalde Bregenz

Ein guter Vater sein – Anspruch und Wirklichkeit

Mit der Gesellschaft hat sich auch die Vaterrolle verändert. Was heißt es, ein guter Vater zu sein? Wo und wie kann man das Vater sein lernen? Welche Hindernisse gilt es auf dem Weg dahin zu überwinden? Gibt es Vorbilder? Haben Töchter und Söhne unterschiedliche Ansprüche an den Vater?

Wie kann das Zusammenspiel zwischen Mutter und Vater in der heutigen Gesellschaft gelingen?

Vortrag von Mathias Voelchert, Betriebswirt, Supervisor, Autor, Leiter „familylab.de – die familienwerkstatt“, Deutschland

Eine Veranstaltung der Reihe WERTVOLLE KINDER

Details und Anmeldung: <http://www.vorarlberger-kinderdorf.at/veranstaltungen/09-04-2013-ein-guter-vater-sein>

Do 8. bis Sa 10. Mai 2014, SÜDTIROL-EXKURSION

Gesamtschule mit dem Schwerpunkt „Inklusion“

Im Südtirol wird seit über 40 Jahren die Gesamtschule gelebt - offenbar mit guten Erfahrungen. Besichtigt werden die Mittelschule J. Röd Bruneck oder (wahlweise) die Grundschule Gais sowie das Berufsschulzentrum Bruneck. Anschließend Diskussionsrunde mit Südtiroler „Schulmensen“ - bunt gemischt.

Info und Anmeldung per Mail bei: gerhard.ruedisser@vol.at oder bickel.franz@gmx.at!

Veranstalter: Unabhängige Bildungsgewerkschaft-UBG in Zusammenarbeit mit der ARGE Gemeinsame Schule Vorarlberg

Netzwerk blühendes Vorarlberg für Bienen, Hummeln & Co

Do 3. Bis So 6. April, 10.00 bis 18.00 Uhr, Messe Dornbirn

Was können wir für Bienen, Hummeln & Co Gutes tun?

Netzwerk blühendes Vorarlberg wieder auf der Frühjahrsschau

Holen Sie sich praktische Tipps und fachkundige Informationen. Umsetzungsmöglichkeiten gibt es viele: auf dem Balkon und auf der Terrasse, im Siedlungsbau, bei öffentlichen und gewerblichen Flächen, bei Schulhöfen und Spielplätzen, in der Landwirtschaft, bei der Hecken- und Waldrandgestaltung bis hin zur Anlage von Schaugärten und Lehrpfaden.

Mit auf dem Stand sind ExpertInnen von „Naturvielfalt in der Gemeinde“ und der Vorarlberger Imkerverband. Er zeigt, wie Bienen im Schaubienenstand leben und bietet Informationen für Groß und Klein rund um das Thema Biene, Bestäubung und Honiggewinnung.

Für Feinschmecker gibt es Honigverkostungen und für die jungen BesucherInnen und die Familien gibt es ein spannendes Gewinnspiel mit vielen Preisen!

Do 3. und Fr 4. April 2014, im Tagungszentrum Schönbrunn, Maria Theresia Saal

Meet the Bees – Erste Wiener Bienenschutzkonferenz

Mit den Bienen nach vorne denken!

Seit über 10 Jahren sterben weltweit Bienenvölker, das bereitet vielen Menschen und Organisationen große Sorgen. Um Perspektiven für den Bienenschutz zu entwickeln, bedarf es eines breiten fachlich-wissenschaftlichen und zivilgesellschaftlichen Diskurses. Ziel der Konferenz ist eine internationale Zusammenschau der Bienenforschung der Gegenwart und die Beurteilung der aktuellen Lebensbedingungen von Wild- und Honigbienen weltweit.

Die Konferenz ist zweitägig angelegt. Am 1. Tag geht es um die Auswirkungen von Pflanzenschutzmitteln, dem Teilverbot der Neonikotinoide sowie den multifaktoriellen Belastungen für (Wild-) Bienenpopulationen und deren Folgen. Am 2. Tag stehen praxisbezogene Konzepte für den Bienenschutz sowie das Schaffen, Erhalten und Fördern von bienen- und insektenfreundlichen Lebensräumen im Mittelpunkt. Hier wird die Bodensee Akademie auch die **Gemeinschaftsinitiative Netzwerk blühendes Vorarlberg** vorstellen.

Veranstalter: Global 2000

Anmeldung, detailliertes Programm und Informationen zum Tagungsort unter www.global2000.at/bienenkonferenz

Do 3. April, 19.30 Uhr, Feuerwehrhaus Dornbirn

Der naturnahe Garten im Jahreskreislauf

Referent: Bernhard Huchler, Experte für Naturgarten, Kompost & Humus

Bei einem Lichtbildervortrag wird den Gartenbesitzern oder Hobbygärtnern vermittelt, wie man mit einfachen Möglichkeiten mehr Natur in den Garten zaubern kann.

Veranstalter: OGV Dornbirn

Für Mitglieder gratis. Nichtmitglieder € 5,00; Bei Vereinsbeitritt gratis.

<http://www.ogv.at/xCMS5/WebObjects/nexus5.woa/wa/article?id=9764&rubricid=203&menuid=714>

Mo 7. April 2014, 20.00 Uhr, Laurentiusaal Schnifis

Was kann ich in meinem Garten Gutes für die Bienen tun!

Vortrag mit Ing. Gebhard Bechter, Kennelbach

Es ist wichtig, eine vielfältige Pflanzenwelt und andere unterstützende Maßnahmen in unserem Garten zu fördern. Der Referent fachliches Gartenbauwissen mit versierten Bienenkenntnissen. In seinem Vortrag vermittelt er praktische Tipps und Informationen, wie Bienen wieder in unseren Garten finden, sich wohl fühlen und genügend Futter finden.

Veranstalter: OGV Schnifis

<http://www.ogv.at/xCMS5/WebObjects/nexus5.woa/wa/article?id=9904&rubricid=203&menuid=714>

Mi 9. April, 19.30 Uhr Egg, Bruggan 1025, Metzler Käse-Molke GmbH

Generalversammlung des Imkervereines Egg-Großdorf

Vor der Versammlung, von 18:30 Uhr bis 19:30 Uhr bietet uns Regina Metzler von der Gärtnerei Andelsbuch, Pflanzen zur Verbesserung des Nahrungsangebots für Bienen & Co an.

Vortrag von DI Ernst Schwald - Bodensee Akademie

Netzwerk blühendes Vorarlberg – gemeinsam bringen wir das Land zum Blühen

Möglichkeiten zur Gestaltung einer insektenfreundlichen Kulturlandschaft

Di 29. April, 20.00 Uhr, Bäuerliches Schul- und Bildungszentrum Hohenems

Wie kann ich im Garten Bienen Gutes tun?

Mit Ing. Gebhard Bechter, Kennelbach zum Thema **Bienenfreundliche Gärten** und Imker Oswald Dörler, Fußach zum Thema **Leistungen der Honigbienen für Mensch und Garten**

Diskussion und Verköstigung von Delikatessen aus dem Reich der Bienen!

Kosten: € 20,00

Anmeldungen bei Sigrid Ellensohn bis 25. April unter T: 0664/5222 901, Email: schrift@ogv.at

Veranstalter: Landesverband Obst- & Gartenkultur Vorarlberg und Imkerverband Vorarlberg

<http://www.ogv.at/xCMS5/WebObjects/nexus5.woa/wa/article?id=9524&rubricid=203&menuid=714>

Veranstaltungen von befreundeten Organisationen

BIO AUSTRIA Vorarlberg

Sa 12. April 2014, 10.00 bis 13.00 Uhr, Cafe Börse Bregenz

Palmsamstag Bio-Brunch mit Palmbuschen binden und Eier färben

Infos und Anmeldung unter 05574-53753 oder ruth.wechner@bio-austria.at

Di 15. April, 20.30 Uhr, Spielboden Dornbirn:

Voices of Transition

Regie: Nils Aguilar, F/D 2012, 65 min

Wie können wir unsere Felder und Städte auf die doppelte Herausforderung von Klimawandel und Erdölknappheit vorbereiten?

Mi 23. April, 20.30 Uhr, Spielboden Dornbirn

Müll im Garten Eden

Regie: Fatih Akin, D 2012, 97 min

Camburnu ist ein kleines Bergdorf im Nordosten der Türkei. Dank des mild-feuchten Klimas des Schwarzen Meeres leben die Bewohner seit Generationen vom Teeanbau, von der Fischerei und im Einklang mit der Natur. Doch die Idylle ist gefährdet, als die Regierung vor zehn Jahren den Beschluss fasst, direkt oberhalb des Dorfes eine Mülldeponie zu bauen.

Kuno Sohm – Höchste Zeit

Mo 28. April, 20.00 Uhr, Schauraum der Fa. Längle & Hagspiel, Im Schlatt 28, 6973 Höchst

„Geld soll dienen und nicht herrschen“

Vortrag und Diskussion mit Heini Staudinger, Unternehmer der Waldviertler Schuhwerkstatt

Als Gründer der Handelskette GEA - Gehen, Sitzen, Liegen wird er 1991 auch Eigentümer der Waldviertler Schuhwerkstatt in Schrems. Inzwischen ist er aufgrund seines Finanzierungsmodells mit Direktarlehen und Crowdfunding in allen Medien, auch wegen seiner Auseinandersetzung mit der Finanzmarktaufsicht. Sie will ihm diese Form verbieten. Besondere Anliegen sind ihm die regelmäßig erscheinende Schrift „Brennstoff“ oder auch sein Engagement für ein Krankenhaus in Afrika.

Eintritt: € 8,00

Verband für Obst und Gartenkultur Vorarlberg

Sa 26. April, 14. 00 Uhr, Wolfurt OGV Schopf, Flotzbachstrasse 30

Projekt Gründüngung

Wie wird aus Grünland einen guter Gartenboden für Gemüsekultur

Im Moment ist alles noch grüne Wiese, wo zukünftig ein Garten für Gemüse entstehen soll. In diesem Fall stellt sich so mancher die Frage, wie daraus ein gut zu bearbeitender, mit ausreichend verfügbaren Nährstoffen angereicherter Gartenboden wird, damit man gesundes Gemüse für sich und seine Familie anpflanzen kann. Auch ein seit Jahren genutzter Garten, der schon langsam " Ermüdungerscheinungen" zeigt ist sehr dankbar für eine Auffrischungskur durch Gründüngung!

Wir laden alle Interessierten aus den anderen Vereinen herzlich zu diesem Projekt ein!

<http://www.ogv.at/xCMS5/WebObjects/nexus5.woa/wa/article?id=9636&rubricid=203&menuid=714>

Bildungshaus St. Arbogast

Do 3. April, 19.30 Uhr, Bildungshaus St. Arbogast/Götzis

Biologische Landwirtschaft in Afrika

Projekterfahrungen welche das Konzept von Gentechnik und Co in den Schatten stellen.

Referent: Alexander Wostry, Feldkirch/Morogoro, Projektkoordinator von SAT

Kosten: € 10,00 für die Organisation Sustainable Agriculture Tanzania (SAT)

Veranstalter: Nachhaltige Landwirtschaft Ostafrika (NLO) www.nlo.at

<http://www.arbogast.at/deutsch/>

Wenn sie diese Veranstaltungshinweise nicht mehr erhalten wollen, können sie dieses Rundmail jederzeit unter http://www.bodenseeakademie.at/an- und_abmeldung.html abbestellen.